

Phonetik am 15.01.2026

Wiederholung

Welche Themen behandeln wir?

1. Thema: Betonung der deutschen Wörter

2. Thema: Deutsche Vokale

3. Thema: Deutsche Umlaute

4. Thema: Ich- und ach-Laute

5. Thema: Vokalisiertes R und Schwa

6. Thema: Die Aussprache des deutschen /r/

7. Thema: Auslautverhärtung

8. Thema: Das /h/ und der Knacklaut

9. Thema: Mündliche Klausur

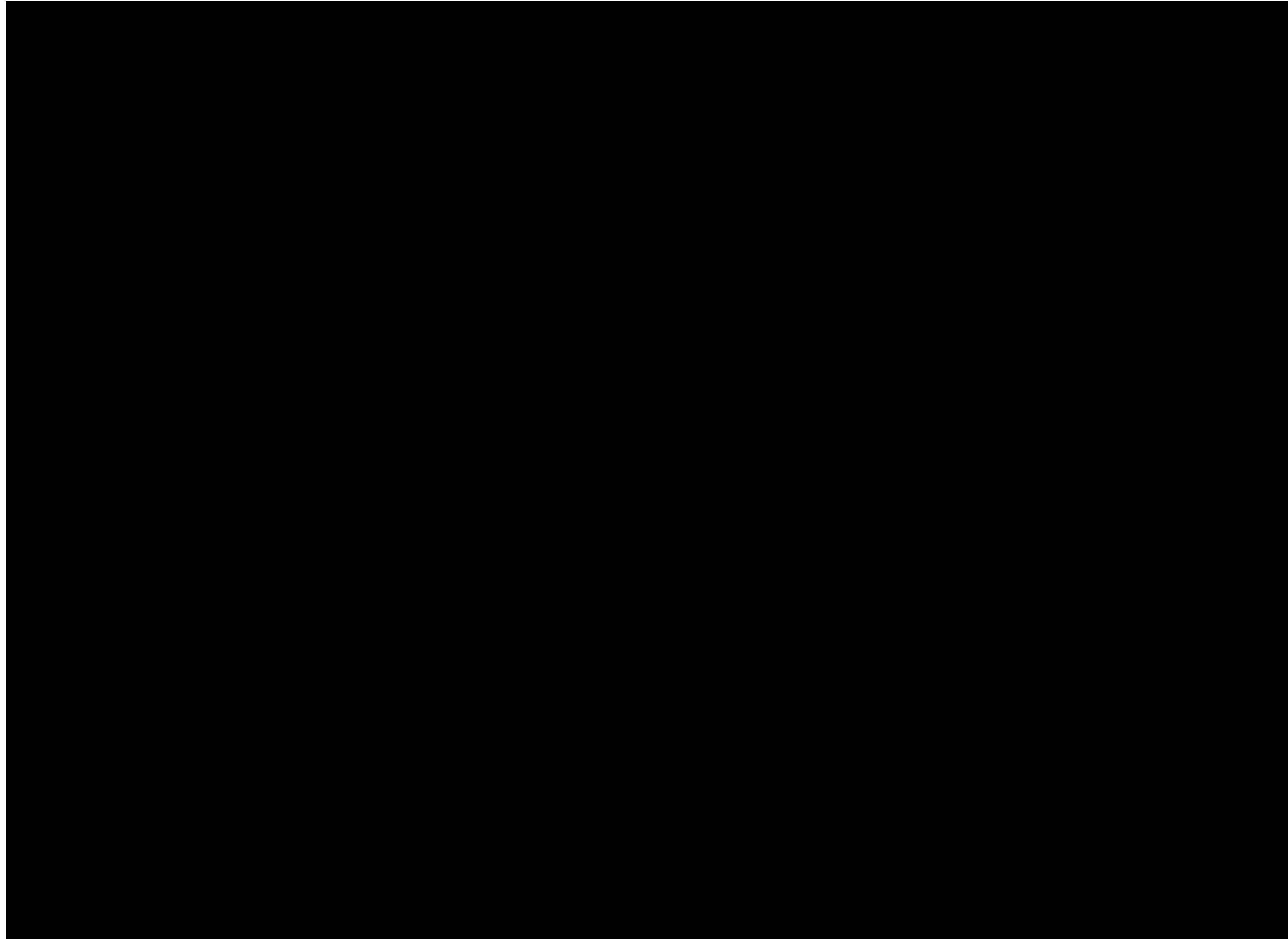
10. Thema: Andere Laute

Ein Deutscher spricht

Sie sehen im Folgenden ein Video. Beobachten Sie:

- Welche Sprache wird gesprochen?
- Wie klingt die Aussprache des Sprechers?
- Warum klingt die Aussprache so? Diskutieren Sie.
- Versuchen Sie, sich ein oder zwei Wörter als Beispiel seiner Aussprache zu merken.

Ein Deutscher spricht



Ein Deutscher spricht

Sie sehen im Folgenden ein Video. Beobachten Sie:

→ Welche Sprache wird gesprochen? Englisch

→ Wie klingt die Aussprache des Sprechers?

→ Warum klingt die Aussprache so?

Er kann das /r/ nicht korrekt aussprechen. / klingt eher wie britisches Englisch / Er spricht die Vokale etwas stärker aus / “he was”

give = “giff” / and — “änt” / player — “bläyea” / need — “niet” / important — “imbortant”

→ Versuchen Sie, sich ein oder zwei Wörter als Beispiel seiner Aussprache zu merken.

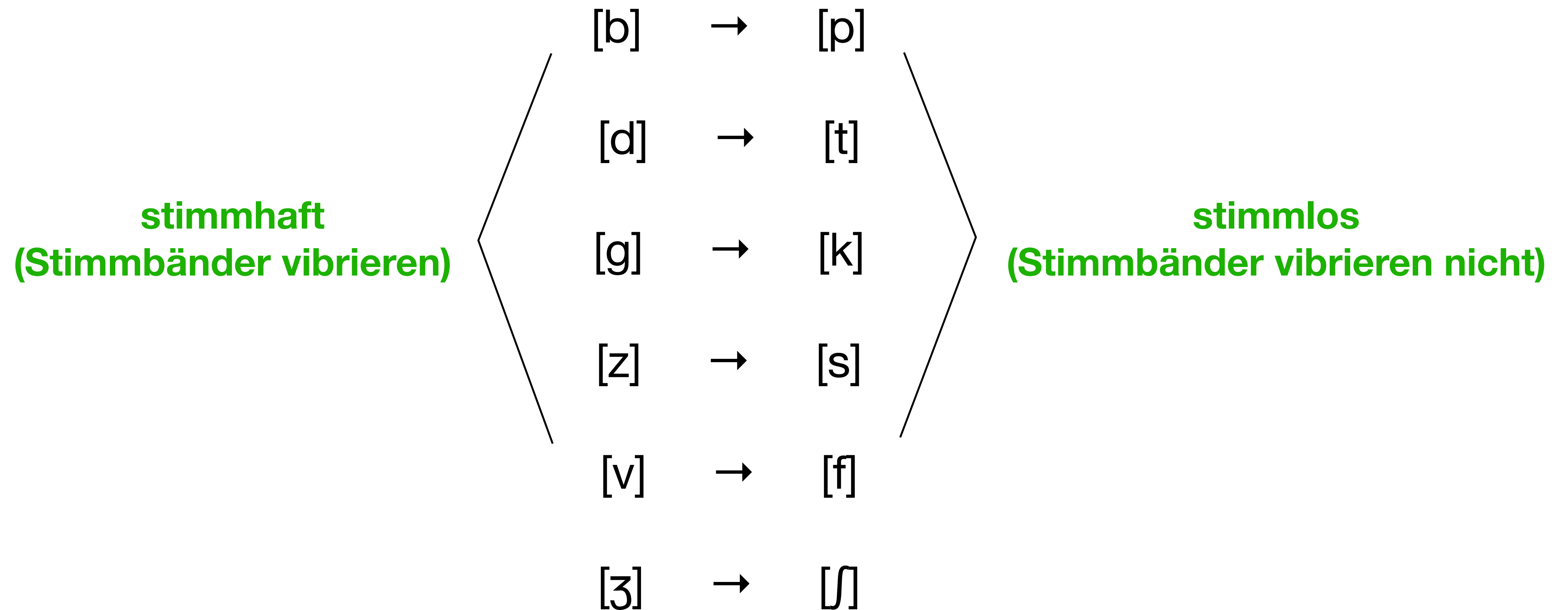
Die Auslautverhärtung

und weitere Phänomene des Deutschen

Auslautverhärtung: Definition

- Unter Auslautverhärtung versteht man, dass bestimmte, **stimmhafte Laute** am Ende einer Silbe **stimmlos** ausgesprochen werden müssen.
- Sie betrifft folgende Konsonantenphoneme: die Plosive /b d g/, die Frikative /v z ʒ/ sowie die Affrikate /dʒ/ (Beispiele folgen).
- Der Auslaut klingt durch das Verwenden von stimmlosen Plosiven ‚hart‘, daher der Begriff ‚Auslautverhärtung‘.
- Die Auslautverhärtung ist ein Phänomen der **gesprochenen Sprache**.
- Das Phänomen ist im Norden Deutschlands am stärksten und ist im Süden etwas schwächer ausgeprägt.

Auslautverhärtung: Regel



Am Ende von Silben oder Wörtern

Beispiele

Rades

[d]

Rad

[t]

Lobes

[b]

Lob

[p]

Tages

[g]

Tag

[k]

[+stimmhaft]

[-stimmhaft]

Beispiele II

Ohne Auslautverhärtung <i>Stimmbänder vibrieren beim festgedruckten Konsonanten</i>	Mit Auslautverhärtung <i>Stimmbänder vibrieren nicht beim festgedruckten Konsonanten</i>
reib <u>e</u> n ['raɪbə̃n]	→ rieb <u>b</u> ['ɾiːp]
Sü <u>d</u> en ['zyːdə̃n]	→ Sü <u>d</u> (ost) [zyːt]
schwe <u>i</u> gen ['ʃvaɪ̯gən]	→ schwieg <u>g</u> ['ʃviːk]
L <u>o</u> se ['loːzə̃]	→ Los <u>s</u> ['loːs]
brav <u>e</u> ['bʁaːvə̃]	→ brav <u>v</u> ['bʁaːf]
Orange [o'rãːzə̃]/[o'raŋzə̃]	→ orange [o'rãːʃ]/[o'raŋʃ]

Beispiele III

Wortgrenze

(a)	Lob	[lo:p]	lob+e	[lo:b+ə]
	Rad	[Ra:t]	Rades	[Ra:d+əs]
	Tag	[ta:k]	Tages	[ta:g+əs]
	Nerv	[nɛRf]	nervös	[nɛRv+øʃ]
	Haus	[haʊs]	Hauses	[haʊz+əs]
	orange	[ʔoRaŋʃ]	Orange	[ʔoRaŋʒə]

(b)	streb+sam	[ʃtre:pza:m]	streb+e	[ʃtre:bə]
	Bünd+nis	[bʏntnis]	Bund+es	[bʏndəs]
	bieg+sam	[bi:kza:m]	bieg+en	[bi:gən]
	les+bar	[le:sbaə]	les+en	[le:zən]

Silbengrenze

Eine andere Besonderheit ..

[Folgendes] gilt für die Buchstabenfolge <-ig>:

Hier wird das auslautende <-g> standardsprachlich nicht wie ein /k/ gesprochen, sondern wie der Reibelaut [ç] in dem Wort <ich>. Das gilt für Wörter wie **König**, **Honig**, **eilig**, **sperrig** und viele andere Adjektive auf -ig.

Sobald aber durch Deklination weitere Buchstaben hinzutreten, wird das <g> wieder wie [g] gesprochen: **die Könige**, **eilige Nachrichten**, **in einer sperrigen Kiste**.

Die Anlautverhärtung

- Zum Phänomen der Auslautverhärtung (welches sich auf das **Ende von Silben von Wörtern** beschränkt) gibt es auch das Gegenstück: die sogenannte ‚Anlautverhärtung‘.
- Das bedeutet, dass der Anlaut (also Beginn) **des Wortes oder der Silbe** sich nach dem selben Prinzip von **stimmhaft zu stimmlos** ändert.
- So kann das deutsche Wort <Gletscher> bei einigen Sprechern klingen wie [ˈkɛtʃɐ] (statt [ˈɡɛtʃɐ]).
- Im Gegensatz zur Auslautverhärtung wird dieses Phänomen eher als ‚**Aussprachefehler**‘ gesehen, der zu inkorrektur Schreibung unbekannter Wörter führen kann.

Gibt es Fragen?

Übungen zum Sprechen

Achten Sie auf die Konsonanten!

- 1 Kleine Kinder können keinen Kirschkuchen kauen.*
- 2 Traurige Tanten tragen Tomaten.*
- 3 Papa packt perfekt Postpakete.*
- 4 Graue Gänse gehen gemeinsam grillen.*
- 5 Deutsche Dackel duschen dauernd.*
- 6 Bäcker Bodo bäckt billiges Brot.*
- 7 Kluge Gänse können Käse kauen.*
- 8 Traurige Dackel tanzen dauernd.*
- 9 Bäcker packen plötzlich Brotpakete.*

Johann Wolfgang von Goethe — Der Erlkönig

Wer reitet so spät durch Nacht und Wind?

Es ist der Vater mit seinem Kind;
Er hat den Knaben wohl in dem Arm,
Er fasst ihn sicher, er hält ihn warm.

"Mein Sohn, was birgst du so bang dein Gesicht?"
"Siehst, Vater, du den Erlkönig nicht?
Den Erlkönig mit Kron und Schweif?"
"Mein Sohn, es ist ein Nebelstreif."

"Du liebes Kind, komm, geh mit mir!
Gar schöne Spiele spiel ich mit dir;
Manch bunte Blumen sind an dem Strand;
Meine Mutter hat manch gülden Gewand."

"Mein Vater, mein Vater, und hörest du nicht,
Was Erlenkönig mir leise verspricht?"
"Sei ruhig, bleibe ruhig, mein Kind;
In dürren Blättern säuselt der Wind."

"Willst, feiner Knabe, du mit mir gehn?
Meine Töchter sollen dich warten schön;
Meine Töchter führen den nächtlichen Reihn
Und wiegen und tanzen und singen dich ein."

"Mein Vater, mein Vater, und siehst du nicht dort
Erlkönigs Töchter am düstern Ort?"
"Mein Sohn, mein Sohn, ich seh es genau:
Es scheinen die alten Weiden so grau."

"Ich liebe dich, mich reizt deine schöne Gestalt;
Und bist du nicht willig, so brauch ich Gewalt."
"Mein Vater, mein Vater, jetzt fasst er mich an!
Erlkönig hat mir ein Leids getan!"

Dem Vater grauset's er reitet geschwind,
Er hält in Armen das ächzende Kind,
Erreicht den Hof mit Mühe und Not;
In seinen Armen das Kind war tot.

Johann Wolfgang von Goethe — Der Erlkönig



In einer stürmischen Nacht reitet ein Vater, seinen kleinen Sohn im Arm, durch einen dunklen Wald. Das Kind glaubt in der Finsternis die Gestalt des Erlkönigs zu erkennen und hat Angst.

Der Vater beruhigt seinen Sohn: was er sehe, sei nur Nebel. Doch das Gespenst lässt das Kind nicht mehr los. Mit verführerischen Worten bittet der Erlkönig den „feinen Knaben“, mitzukommen. Das Kind wird immer unruhiger.

Wieder versucht der Vater, für die Halluzinationen eine natürliche Erklärung zu finden: Es seien nur die Bäume und die raschelnden Blätter. Die mystische Gestalt wird jedoch immer bedrohlicher, und der Sohn reagiert immer panischer.

Als der Erlkönig das Kind mit Gewalt an sich nehmen will, versucht der Vater, so schnell er kann, das Haus zu erreichen. Doch zu spät – das Kind ist schon tot.

**Gedicht: Achten Sie auf die
Auslautverhärtung.**

Christian Morgenstern: Verkehrte Welt

*Dunkel war`s der Mond schien helle,
Schnee bedeckt die grüne Flur
Als ein Auto blitzeschnelle,
langsam um die Ecke fuhr.*

*Drinnen saßen stehend Leute,
schweigend ins Gespräch vertieft,
als ein totgeschossner Hase,
auf der Sandbank Schlittschuh lief.*

Christian Morgenstern: Verkehrte Welt

*Und der Wagen fuhr im Trabe,
rückwärts einen Berg hinauf.
Doben zog ein alter Rabe
Grade eine Turmuhr auf.*

*Ringsumher herrscht tiefes Schweigen
Und mit fürchterlichem Krach,
spielen in des Grases Zweigen
zwei Kamele lautlos Schach.*

Christian Morgenstern: Verkehrte Welt

*Und auf einer roten Parkbank,
die blau angestrichen war,
saß ein blondgelockter Jüngling
mit kohlrabenschwarzem Haar.*

*Neben ihm ne alte Schrulle,
zählte kaum erst 16 Jahr,
In der Hand ne Butterstulle,
die mit Schmalz bestrichen war,*

Christian Morgenstern: Verkehrte Welt

*Droben auf dem Apfelbaume,
der sehr süße Birnen trug,
hing des Frühlings letzte Pflaume
und an Nüssen noch genug.*

*Von der regennassen Straße
Wirbelte der Staub empor
Und der Junge bei der Hitze
Mächtig an den Ohren fror.*

Christian Morgenstern: Verkehrte Welt

*Beide Hände in den Taschen
Hielt er sich die Augen zu.
Denn er konnte nicht ertragen,
wie ein Veilchen roch die Kuh.*

*Holder Engel, süßer Bengel,
furchtbar liebes Trampeltier.
Du hast Augen wie Sardellen,
alle Ochsen gleichen Dir.*

Christian Morgenstern: Verkehrte Welt

*Und zwei Fische liefen munter,
durch das Blaue Kornfeld hin.
Endlich ging die Sonne unter
Und der graue Tag erschien.*

*Und das alles dichtet Goethe
Als er in der Morgenröte
Liegend auf dem Nachtopf saß
Und dabei die Zeitung las.*

Gibt es Fragen?

Welche Themen behandeln wir?

1. Thema: Betonung der deutschen Wörter

2. Thema: Deutsche Vokale

3. Thema: Deutsche Umlaute

4. Thema: Ich- und ach-Laute

5. Thema: Vokalisiertes R und Schwa

6. Thema: Die Aussprache des deutschen /r/

7. Thema: Auslautverhärtung

8. Thema: Das /h/ und der Knacklaut

9. Thema: Mündliche Klausur

10. Thema: Andere Laute

Der unsichtbare Laut

[?] ?

Der unsichtbare Laut

IPA

	Bilabial	Labiodental	Dental	Alveolar	Postalveolar	Retroflex	Palatal	Velar	Uvular	Pharyngeal	Glottal
Plosive	p b		t d					k g			[ʔ]
Nasale	m		n					ŋ			
Trill			r						ʀ		
Tap oder Flap											
Frikative		f v		s	ʃ			x	χ		h
Lateral-Frikative											
Approximanten							j				
Lateral-Approximanten			l								

Where symbols appear in pairs, the one to the right represents a voiced consonant. Shaded areas denote articulations judged impossible.

Der unsichtbare Laut ... ähnelt dem [h]

Beide werden glottal gebildet.

IPA

	Bilabial	Labiodental	Dental	Alveolar	Postalveolar	Retroflex	Palatal	Velar	Uvular	Pharyngeal	Glottal
Plosive	p b		t d					k g			[ʔ]
Nasale	m		n					ŋ			
Trill			r						ʀ		
Tap oder Flap											
Frikative		f v		s	ʃ			x	χ		h
Lateral-Frikative											
Approximanten							j				
Lateral-Approximanten			l								

Where symbols appear in pairs, the one to the right represents a voiced consonant. Shaded areas denote articulations judged impossible.

Wo wird der Glottisschlag produziert?



Wikipedia

Vergleich [ʔ] und [h]

Beide Laute werden glottal produziert, also an der selben Stelle im Hals.

Bei dem Glottisschlag [ʔ] handelt es sich um ein “Knack-Geräusch”, die Glottis öffnet und schließt sich kurz, es entsteht ein minimaler Laut. Wenn man Wörter und Sätze spricht, kann man den Laut nicht hören. Er isoliert aber zwei Wörter voneinander.

Beim [h] pressen wir Luft aus der Glottis, der Laut entsteht ganz unten im Hals, er klingt so, als ob wir uns die Brille putzen wollten.

Der unsichtbare Laut: der Glottisschlag

Hören Sie zu: Was sagt dieser Linguist zum Glottisschlag?

② DIE DEUTSCHE SILBENSTRUKTUR



Ma.ri.po.sa
KV.KV.KV.KV



Schmet.ter.ling
KKV[·]KVK.KVK



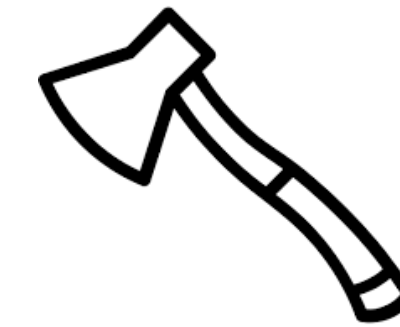
Platz
KKVKK

Strumpf
KKKVKKK

(des) Herbsts
KVKKKKK

Vergleich zum Englischen

an_apple



ein Apfel

Vergleich zum Englischen

an_apple



ein Apfel

Zwischenfazit

Beginnt ein Wort oder eine Silbe mit einem Vokal (a, e, i, o, u, ä, ö, ü) oder einem Vokallaut, so wird diese(r) **isoliert** ausgesprochen.

Lasst uns ein paar Beispiele sehen.

Sprechen Sie folgende Wörter vor.

- beeilen
- (die) Vereinbarung
- der Affe
- beengen
- die Ampel
- (das) Spiegelei
- veredeln
- beanstanden
- ein Aufruf

Sprechen Sie folgende Wörter vor.

- be?eilen
- (die) Ver?einbarung
- der ?Affe
- be?engen
- die ?Ampel
- (das) Spiegel?ei
- ver?edeln
- be?anstanden
- ein ?Aufruf

Regel zum glottalen Verschlusslaut

oder: glottaler Plosiv, Glottisschlag, “Knacklaut”

Beginnt **ein Wort oder eine Silbe** mit einem **Vokal** (a, e, i, o, u, ä, ö, ü) oder einem Vokallaut, so wird diese(r) **isoliert** ausgesprochen.

Dies wird in der phonetischen Transkription durch folgendes Symbol verdeutlicht: [ʔ]

Sieht man das Symbol in einer Transkription, so weiß man, dass man den **danach folgenden** Laut (=einen Vokal) isoliert sprechen muss.

Beispiel: [ˈʃpiːgəl ʔaɪ] vs. [ˈʃpiːgəl laɪ]



(das) Spiegelei

(die) Spiegelei



Weitere Beispiele

- be?eilen → [bə'ʔaɪlən]
- verreisen → [fɛʁ'ʔaɪzn̩]
- (die) Trinkerei → [tʁɪŋkə'ʔaɪ]
- be?achten → [bə'ʔaxtn̩]
- ver?eisen → [fɛʁ'ʔaɪzn̩]
- ge?endet → [gə'ʔɛndət]
- (das) Spiegel?ei → ['ʃpiːgəl'ʔaɪ]
- (die) ?Amme → ['ʔamə]
- ver?ändert → [fɛʁ'ʔɛndət]
- ge?ebnet → [gə'ʔeːbnət]
- ge?eignet → [gə'ʔaɪgnət]
- (die) Ver?achtung → [fɛʁ'ʔaxtʊŋ]
- (der) ?Anfang → ['ʔan'fanː]
- beraten → [bə'ʔaxtn̩]

Gibt es Fragen?

**Übung — isolieren Sie die
Vokale am Wortanfang.**

Übung — lesen Sie!

1. Beim Messen der Zutaten ist mir ein Fehler unterlaufen. Mir ist ein Ei zu viel in die Schüssel gefallen. Dieser Fehler ist unseren Eltern beim Essen aber nicht aufgefallen. Also ist alles in Ordnung!
2. Eine echte Elster ist im Mai in unserem Wohnort aufgetaucht. Einmal habe ich sie am Abend in unserem Hintergarten entdeckt. Aber als sie mich sah, ist sie gleich in den Himmel verschwunden!
3. An einigen Arbeitsplätzen in Indien arbeiten Kinder. Und obwohl sie hart arbeiten, ist eine ungerechte Bezahlung für sie Realität. Das ist unfair und es macht mich ein wenig unruhig.

Übung — lesen Sie!

4. Im Urlaub in Israel habe ich einen europäischen Touristen aus Wien getroffen. Er arbeitet als Arzt in einer universitären Einrichtung. Wenn ich einmal im Osten Österreichs bin, besuche ich ihn.
5. Im August esse ich gerne Speiseeis. Am liebsten Eis, das aus gereiftem Obst hergestellt wird. Aber es gibt einige Eissorten, die ich nie gegessen habe: Zum Beispiel Apfel, Ananas oder Orange.
6. In einer halben Stunde essen wir bei Oma zu Abend. Allerdings habe ich bereits angekündigt, dass ich früher gehe. Ich habe einen Termin beim Optiker um Acht am Morgen.

Übung — lesen Sie!

7. Im Winter sind oft die Fenster unseres Autos vereist. In solchen Fällen ist eine umfangreiche Enteisung erforderlich. Es ist auch möglich, ein Spray zu erwerben, welches eine Vereisung erst nicht entstehen lässt.
8. Die unendliche Geschichte ist ein immer beliebter Roman von Michael Ende. Bastian entdeckt eine unglaubliche und uneingeschränkte Welt, Phantásien. Aber wie kann er wieder entkommen?
9. In irgendwelchen Institutionen vereinigen sich anders denkende Menschen, um gegen die Impfkampagne zu protestieren. Eine Impfverweigerung ist mit erheblichen Einschränkungen im Alltag verbunden.

Übung — lesen Sie!

10. Diese Iren sind unverantwortlich. Sie beachten unsere Vereinbarung einfach nicht. Ich beabsichtige, einen Aufruf zu starten, um ihr Benehmen zu beanstanden. Jetzt muss ich mich aber beeilen — wir quatschen später.

11. Eine Ampel wurde errichtet, um die Verengung der Fahrbahn zu kompensieren. Es ist allerdings etwas beengend, an so vielen Bauarbeiten vorbeizufahren. Vorsicht ist hier enorm wichtig.

12. Dieses appetitliche Abendessen ist mit einigen pochierten Spiegeleiern veredelt worden. Anna aß ein Ei mit viel Genuss. Das Aufräumen ist aber extrem chaotisch gewesen.

Weitere Übungen ...

Sprechen Sie vor! /ɪ

1 mit Hanne – mit Anne

2 die Hände – das Ende

3 hier – ihr

4 im Mai – im Ei

5 beim Messen – beim Essen

6 Delikatessen – delikat essen

Sprechen Sie vor! /I

7 Himbeerreis – Himbeereis

8 Berliner Leben – Berlin erleben

9 Hanne und Hella – Anne und Ella.

10 Hin und her – in und er.

11 Haus und Hecke – aus und Ecke.

12 Hund und Hände – Und? Zu Ende!

Sprechen Sie vor! /2

13 Essig ess ich nicht. Ess ich Essig, ess ich Essig nur mit Kopfsalat.

14 In Ulm und um Ulm und um Ulm herum.

15 Hinter Hanne Hermanns Haus hängen hundert Hemden raus,
hundert Hemden hängen raus hinter Hanne Hermanns Haus.

Sprechen wir zusammen!

Heute kommt der Hans

Heut kommt der Hans zu mir,

freut sich die Lies.

Ob er aber über Oberammergau

oder aber über Unterammergau

oder aber überhaupt nicht kommt,

ist nicht gewiss.

Sprechen wir zusammen! /2

Unsinn-Reime

Berliner Leben – Berlin erleben.

Delikatessen delikat essen!

Ich ess Himbeereis und nicht Himbeerreis.

Will was von Ina und nichts von Nina.

Ich liebe Anne, aber nicht Hanne.

Ich tanze im Mai und nicht im Ei!

Seht ihr mich hier? Kommt her zu mir!

Klatscht in die Hände, das Lied ist zu Ende.



Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit!